

Kurzlebenslauf von Priv. Doz. Dr. med. Eva M. J. Peters

geboren: 24ster April 1969 in Kiel
verheiratet
3 leibliche und 2 Patchwork-Kinder



Lehre und Forschung

Der interdisziplinäre Schwerpunkt meiner Lehre und Forschung integriert **Immunologie, Neuroendokrinologie, Dermatologie** und **Psychosomatik**. Mein Ziel ist dabei die Aufklärung und Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Stress - in seinen unterschiedlichen Qualitäten - und den neuro-immunologischen Zusammenhängen bei chronischen Erkrankungen wie Neurodermitis und Hautkrebs. Insbesondere wichtig ist mir dabei ein vertieftes Verständnis für die Wirkung und Effizienz von psychosozialen Interventionen zu entwickeln und zu vermitteln. Dieses Verständnis basiert auf psychoneuroimmunologischen Erkenntnissen vor dem Hintergrund der *evidence based medicine* und des biopsychosozialen Modells.

Wissensvermittlung

Aktuell vermittele ich die oben genannten Inhalte der nächsten Ärztegeneration und den nationalen und internationalen Kollegen im Modelstudiengang Medizin Berlin als Interaktionsdozentin und in der Vorlesung Psychodermatologie sowie als aktive Teilnehmerin nationaler und internationaler Fachkongresse auf den Gebieten Immunologie (DGFI), Psychoneuroimmunologie (PNIRS, GEBIN, AKNEI), Psychosomatik (DKPM) und Dermatologie (ADF). Als Neurodermitis- und Anaphylaxietrainerin bin ich zudem in engem Kontakt mit Prof. Uwe Gieler an der Entwicklung und Durchführung der entsprechenden Trainingsprogramme beteiligt.

Klinisches Engagement

Klinisch bin ich neben meiner Tätigkeit als interdisziplinäre Konsilärztin am CharitéCentrum 12 für Innere Medizin und Dermatologie vor allem als Psychodermatologin und Psychoonkologin mit einem breiten Spektrum von Patienten - von chronischen allergischen Erkrankungen bis präfinalen Melanompatienten - tätig. Wesentlich ist mir dabei die vertiefte Anamnese Stress-assoziiertes Symptome und ihrer Auslöser, deren gemeinsames Verständnis die essentielle Grundlage für ein produktives Arzt-Patienten Bündnis liefert.

Laufende Forschungsprojekte, -preise und Publikationsübersicht

- 2012-2016 Forschungsförderung, seit 2014 Vicesprecher, im LOEWE-Schwerpunkt „Non-neuronales cholinerges System (NNCS)“ mit dem Projekt „The NNCS in adaptation to stress in chronic inflammatory skin diseases“
- 2011-2014 Forschungsförderung gem. § 2 Abs. 3 Kooperationsvertr. Rhönklinikum „Neuroimmunologischen Auswirkungen von Stress beim Melanom“
- 2011 Forschungspreis Atopische Dermatitis der Stiftung Pro-Derma Hamburg, überreicht auf der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) in Dresden

- 2006 *Research On Skin Dryness Award (ROSA)*, La Roche Posay
Laboratoire Pharmaceutique
- 2004-2006 Rahel Hirsch Stipendiatin, Universitätsmedizin Charité, Berlin
Seit 1996 über 1 Mio eingeworbene Forschungsmittel (DFG, Industrie,
Universitäre Förderung)
55 Originalarbeiten und 24 Übersichtsarbeiten in *peer reviewed
journals*, 11 Buchkapitel
kumulativer Gesamtimpakt Faktor 304.21, Hirsch-Index 31

Fachliche Weiterbildung

- 2010 Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Berlin und Trainerschein
ARNE Neurodermitisschulung, Gießen
- 2009 Zertifikat Psychoonkologie, Berlin
- 2006 Habilitation und Erwerb der Lehrbefugnis Psychoneuroimmunologie mit
der Habilitationsschrift „Nerven in der Haut – Von der Anatomie zur
psychoneuroimmunologisch-dermatologischen Interaktions- und
Funktionsanalyse“, Berlin
- 2001 Promotion „summa cum laude“ mit der Promotionsschrift „Über die
Plastizität der kutanen Innervation“, Berlin

Beruflicher Werdegang

- Seit 2011 Vizesprecherin des Arbeitskreises Neuro-Endokrino-Immunologie
(AKNEI) in der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGFI)
- Seit 2011 Vorstandsmitglied Arbeitskreis Psychosomatische Dermatologie (APD),
einer Sektion der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft [DDG]
- Seit 2010 Leitung Psychoneuroimmunologie Labor, Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Seit 2007 Spezialsprechstunde „Stress-Sprechstunde / psychische Belastung und
Haut / Psychoonkologie“, Klinik für Dermatologie, Universitätsmedizin
Charité, Berlin
- Seit 2004 Leitung Arbeitsgruppe „Psychoneuroimmunologie der Haut“, Charité
Centrum 12, Innere Medizin und Dermatologie, Universitätsmedizin
Charité, Berlin
- 2001-2004 Wissenschaftliche Mitarbeit und Assistenz, Psychoneuroimmunologie
Labor, Universitätsmedizin Charité, Berlin
- 1999-2001 Wissenschaftliche Mitarbeit und Assistenz, Universitätshautklinik
Hamburg-Eppendorf
- 1998-1999 Stipendiatin/klinische Studiendurchführung, Abteilung für
Biomedizinische Wissenschaften, Universität Bradford, UK
- 1998 Forschungsstipendiatin, Abteilung Endokrinologie, Ernährung und
Diabetes, Boston University Medical Center, Boston, MA
- 1990-1998 Studium Humanmedizin sowie der Philosophie, Ethnologie und
Theaterwissenschaften an der FU und HU, Berlin

Berlin und Gießen, den 03. November 2015



Priv. Doz. Dr. med. Eva Peters